


**Entwicklungsplan
der Volksschule PREBUCH
für die Schuljahre
2020/21 und 2021/22**

<p>Präambel, Einleitung</p>	<p>Die Qualitätssicherung durch eine nachhaltige Kompetenzorientierung vom Schuleintritt bis zum Schulübertritt wird seit Jahren an der VS Prebuch praktiziert. Die Schule zeichnet eine intensive Transitionsarbeit aus, welche die Basis für den nachhaltigen Kompetenzaufbau bildet.</p> <p>Dynamische Professionalisierung, wechselseitiges Coaching und die Etablierung einer produktiven Feedbackkultur im LehrerInnenteam fördern eine beständige Steigerung der Unterrichtsqualität.</p> <p>Der pädagogischen Diagnostik, der Lernverlaufsdokumentation und der wertschätzenden Leistungsrückmeldung wird im Sinne des Qualitätszirkels Rechnung getragen, wobei das Wecken der Eigenverantwortung des Kindes für sein persönliches Lernen und die Fähigkeit zur Selbstreflexion im Fokus stehen.</p> <p>Die individuelle Persönlichkeit des Kindes und der Lehrperson kann sich in einem von Gemeinschaftssinn, Vertrauen und Zutrauen, sowie von Professionalität, Klarheit und Offenheit geprägten Schulklima entfalten und weiterentwickeln.</p>
--	--

<p>Thema 1</p>	<p>Fundierter und nachhaltiger Aufbau sprachlicher und mathematischer Grundkompetenzen vom Schuleingang bis zum Schulübertritt in einem dual ausgerichteten System: realitätsnahes Lehren und Lernen im Tun einerseits, digital unterstützter Unterricht andererseits. Eine bejahende Haltung zu inklusiven Settings und zur Diversität bereichern die Lernumgebung zusätzlich.</p>
<p>Zielbilder</p>	<p><u>Handlungsorientiertes Lehren und Lernen</u> stellt an der VS Prebuch ein didaktisches Grundprinzip dar.</p> <p><u>Digital unterstützter Unterricht</u> und ein Zurechtfinden in der digitalen Welt sind für eine pädagogische Zukunftsorientierung unumgänglich.</p> <p>Die gesamte Unterrichtsausrichtung beruht auf diesen beiden Säulen und auf einer grundsätzlichen Haltung, die Diversität als Bereicherung anerkennt und inklusive Settings selbstverständlich praktiziert.</p> <p>Darüber hinaus wird in eigens ausgewiesenen handlungsorientierten Förderstunden integrativ im Zweilehrersystem unterrichtet.</p> <p>Gerade in Bezug auf Größen und Maße und im naturwissenschaftlichen Bereich können Schlüsselerfahrungen eine Initialzündung für ein Verstehen bedeuten.</p> <p>Die sprachlichen Kompetenzen werden durch eine Intensivierung des mündlichen und schriftlichen Sprachhandelns gestärkt und gefördert.</p> <p>Lernen im Tun stärkt und fördert den fundierten Auf - und Ausbau sprachlicher und mathematischer Grundkompetenzen nachhaltig. Dem Festigen der Erfahrungen in Übungsphasen wird ausreichend Zeit eingeräumt.</p> <p>Die Vielfalt an digital angebotenen Lernapps ermöglicht ein individuell zugeschnittenes Trainings – und Übungsprogramm für jedes Kind.</p>
<p>Rückblick & Ist-Stand</p>	<p><u>BIST - Ergebnisse M4 – 2013</u> Das Schulergebnis liegt über dem Österreich - Durchschnitt und in der oberen Hälfte des Erwartungsbereiches der Schule.</p> <p><u>BIST - Ergebnisse D4 – 2015</u> Das Schulergebnis liegt im Österreich - Durchschnitt, in der unteren Hälfte des Erwartungsbereiches.</p>

BIST - Ergebnisse M4 - 2018

Das Schulergebnis (634 P.) liegt weit über dem Österreich – Durchschnitt (551 P.) und auch weit über dem Erwartungsbereich unserer Schule.

Der erreichte Score in den einzelnen Kompetenzbereichen im Vergleich zum Österreichschnitt:

Modellieren: VS Prebuch: 639 P - Österreich: 556 P

Operieren: VS Prebuch: 654 P. – Österreich: 550 P.

Kommunizieren: VS Prebuch: 638 P. – Österreich: 545 P.

Problemlösen: VS Prebuch: 600 P. – Österreich: 553 P.

Arbeiten mit Zahlen: VS Prebuch: 640 P. – Österreich: 572 P.

Arbeiten mit Operationen: VS Prebuch: 634 P. – Österreich: 557 P.

Arbeiten mit Größen: VS Prebuch: 634 P. – Österreich: 557 P.

Arbeiten mit Ebene und Raum: VS Prebuch: 606 P. – Österreich: 532 P.

Känguru der Mathematik - beste Ergebnisse

Schuljahr 2012/13 - Platz 2 (Stmk) bzw. Platz 8 (Ö) , Platz 5 (Stmk) - Ecolier, 4. Schst.

Schuljahr 2013/14 - keine Platzierung unter den besten 10 (Stmk)

Schuljahr 2014/15 - Platz 1 (Stmk und Ö) - Felix, 2. Schst.

Schuljahr 2015/16 - Platz 2 (Stmk und Ö) - Ecolier, 3. Schst

- Platz 7 und 13 (Stmk) - Felix, 2. Schst:

7 Kinder erreichten über 90 Punkte oder knapp darunter

Schuljahr 2016/17 - Platz 2 (Stmk) - Ecolier, 3. Schst

- Platz 10 (Stmk) - Ecolier, 3. Schst

- Platz 9 (Stmk) - Ecolier, 4. Schst

- Platz 11 (Stmk) - Ecolier, 4. Schst

Schuljahr 2017/18 - Platz 2 (Stmk) - Ecolier, 4. Schst.

Platz 9 (Stmk) - Ecolier, 3. Schst./ Platz 10 (Stmk) Felix, 2. Schst.

Schuljahr 2018/19: Platz 4 (Stmk) – Felix, 2. Schst.

Platz 6 (Stmk) - Ecolier, 4. Schst./ Platz 10 (Stmk) – Ecolier, 3. Schst

Schuljahr 2019/20 entfallen

Die Teilnahme am Känguru der Mathematik ist im aktuellen Schuljahr wieder geplant.

IKM Testung 2019/20, 3. Schulstufe: In allen getesteten Bereichen (Verfassen von Texten, Lesen, Sprachbetrachtung und Mathematik) liegen die Mittelwerte der Klassen deutlich über den jeweiligen Referenzwerten

Salzburger Lesescreening im Mai 2018

3.Schulstufe: 29 Kinder:

LQ unter 75% - 0 Kinder

LQ zwischen 75% und 90%: 2 Kinder

LQ zwischen 110% und 125%: 7 Kinder

LQ über 125%: 4 Kinder

Salzburger Lesescreening im Mai 2019

3.Schulstufe: 20 Kinder:

LQ unter 75% - 0 Kinder

LQ zwischen 75% und 90%: 0 Kinder

LQ zwischen 110% und 125%: 6 Kinder

LQ über 125%: 3 Kinder

LUNA - Testung: Diese wurde im Schuljahr 2018/19 in den ersten Klassen durchgeführt.

Ziele & Maßnahmen für die Schuljahre 2020/21 und 2021/22

Ziel

Eine deutliche Erweiterung und Vertiefung der sprachlich - linguistischen und logisch-mathematischen Grundkompetenzen mittels grundsätzlicher Ausrichtung auf handlungsorientiertes und digital unterstütztes Lehren und Lernen stehen im Zentrum des Unterrichtsgeschehens.

	Zeithorizont	Verantwortliche/r (s. Hinweise!)
	Schuljahre 2020/21 und 2021/22	Lehrpersonen, Schulleiterin
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<p>Einsatz diagnostischer Instrumente als Basis für die evidenzbasierte Weiterentwicklung des Lehrens und Lernens. Das gesamte Schulhaus dient als Lern - und Arbeitsstätte - „Lernen durch Tun“ findet statt. Fixe Lesetrainingszeiten verbessern die Lesegeläufigkeit, die Lesefertigkeiten und die Anwendung von Lesestrategien. Fokussierung auf das Schreiben (im Heft) findet in der gesamten Unterrichtszeit statt. Das Lernjournal bietet zusätzlichen „Schreibraum“. Das mathematische Vokabelheft findet als Arbeitsunterlage Verwendung in jeder Mathematikstunde, mathematische Realerfahrungen, besonders in Bezug auf Größen und Maße, werden ermöglicht. Die iPads werden als zusätzliches Lernmittel und zum Auf – und Ausbau der digitalen Kompetenzen regelmäßig in allen Klassen im Unterricht eingesetzt.</p>	<p>Ergebnisse - SLS Ergebnisse - SLRT Ergebnisse - Känguru d.M. Ergebnisse - IKM – Testung</p> <p>Schreibleistungen im Heft</p> <p>Auf - und Ausbau des mathematischen Vokabelheftes</p> <p>Dokumentation der digital unterstützten Unterrichtseinheiten</p> <p>Praxis - und handlungsorientierte Lernangebote sind in der Schuljahresplanung und im Klassenbuch sichtbar.</p>
Maßnahme 1	Eigens ausgewiesene Unterrichtsstunden im Zweilehrersystem ermöglichen ein realitätsnahes Lernen im Tun, sowie einen nachhaltigen Aufbau digitaler Kompetenzen. Professionalisierung erfolgt durch die Vorbereitungsarbeit im Team, durch ein wechselseitiges Lernen der Kolleginnen und Kollegen voneinander, während des gemeinsamen Unterrichts, und durch das kollegiale Feedback bei den Nachbesprechungen.	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r:	
	Jeweils 3 Wochenstunden stehen als handlungsorientierte Förderstunden zur Verfügung. In der 2., 3., 4. Schulstufe findet in den a – bzw. b – Klassen wechselweise eine HFU - Stunde statt. Verantwortlich: Schulleiterin , Klassenlehrer/in, Förderlehrerin Frau Wallner, MEd	
Maßnahme 2	Der Schriftspracherwerb in der 1. Schulstufe erfolgt mit dem Silbenprogramm „ ABC der Tiere “, wobei die Individualisierung des Lese - und Schreiblernprozesses mittels vielfältiger Schreib - und Leseimpulse, sowie mittels dialogischem Lernen forciert wird. Auch in den anderen Schulstufen wird den individualisierenden Elementen beim Aufbau der Sprachkompetenzen Raum und Zeit gegeben. Professionalisierungsmaßnahme: Frau Harzl, BEd, die zurzeit in Karenz ist, hat in der Schule viel „Know How“ in Bezug auf den individuellen Schriftspracherwerb eingebracht. Dieses Wissen wird nun von ihrer ehemaligen Parallelkollegin Frau VOL Wilawitzer an deren derzeitige Parallelkollegin Frau Dipl. Päd. Monika Urdl weitergegeben.	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	Schuljahr 2020/21 und 2021/22 - verantwortlich - alle Lehrpersonen an der Schule	
Maßnahme 3	Lehr - und Lerninhalte im Bereich Sachunterricht, Deutsch und Mathematik werden auch	

	<p>nach dem Prinzip des DIALOGISCHEN Lernens bearbeitet. Professionalisierung im Bereich „Dialogisches Lernen“ durch Erfahrungsaustausch, Erstellen einer schulinternen „Auftragssammlung“, Teilnahme an Fortbildungsangeboten und interne Weitergabe der erworbenen Erkenntnisse. Frau Sommerhofer, BEd unterstützt als Multiplikatorin für dialogisches Lernen das gesamte Lehrerteam.</p>
	<p>Zeithorizont & Verantwortliche/r</p> <p>Teambesprechungen und Konferenzen während des Schuljahres verantwortlich - gesamtes Team</p>
Maßnahme 4	<p>Impulse aus dem Pilotprojekt „Die Werkstraße“ werden auch in diesem Schuljahr umgesetzt. Die Verknüpfung literarischer Gegenstände mit dem Werkunterricht ist dadurch gegeben, dass Herr Habetler beides unterrichtet. Diese Verknüpfung soll weiter ausgebaut werden.</p>
	<p>Zeithorizont & Verantwortliche/r</p> <p>Gesamtes Team; Multiplikator: für die „Werkstraße“ (ggf) Herr Habetler; BEd</p>
Maßnahme 5a	<p>Produktive Transition als Basis für den zielorientierten Kompetenzerwerb vom Schulanfang an. Bereits 10 BISTÜFs (Bildungsstättenübergreifende Fortbildungen KIGA + VS) fanden in den letzten Jahren statt. Im diesjährigen Schuljahr wird bei <u>informellen Treffen</u> über das Pädagogik Paket NEU / Schwerpunkt Schuleingang, informiert und diskutiert werden. Zudem erfolgen eingehende <u>Elterninformationen</u> zu den Gelingensfaktoren eines positiven Starts der Schullaufbahn; Schnuppertag und Besuchstage im Kindergarten Stärkung des Schuleingangs - individueller Schriftspracherwerb mit Anlauttabelle/ Ich - Heft/ Individualisierte Förderpläne/Erhebungen zur Lernausgangslage/ Portfolio</p>
	<p>Zeithorizont & Verantwortliche/r</p> <p>Eingehende Informationen zum Schuleingang in pädagogischer, psychologischer und rechtlicher Hinsicht werden bei der Einschreibung und anlässlich des Schnuppertages an die Erziehungsberechtigten weitergegeben. Verantwortlich: Schulleiterin in Zusammenarbeit mit der Leiterin des KIGA.</p>
Maßnahme 5b	<p>Die Datenweitergabe am Übergang Kindergarten – Volksschule soll weiter ausgebaut werden, da die im Übergabeblatt festgehaltenen Stärken und der Förderbedarf von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache, sowie auch von Kindern mit Deutsch als Erstsprache verstärkt als Grundlage in der Sprach – und Sprechförderung der Schuleingangsphase dienen sollen. Im Deutschförderkurs erhalten Kinder mit Deutsch als Zweitsprache eine differenzierte Förderung.</p>
	<p>Zeithorizont & Verantwortliche/r</p> <p>Kindergartenleitung – Schulleitung bis spätestens Anfang September 2021</p>
Maßnahme 5c	<p>Ein intensives Training zur phonologischen Bewusstheit erfolgt in der Phase des Schriftspracherwerbs. Die Fähigkeit, bei der Aufnahme, der Verarbeitung, dem Abruf und der Speicherung von sprachlichen Informationen Bewusstsein über die lautliche Struktur der Sprache zu erlangen, wird gezielt gefördert.</p>
	<p>Zeithorizont & Verantwortliche/r</p> <p>Frau Dipl. Päd. Urdl, Frau VOL Wilawitzer, Frau Dipl. Päd. Martina Mayer während des gesamten Schuljahres</p>
Maßnahme 6	<p>Intensivierung von Aktivitäten in englischer Sprache durch häufiges Einbauen von Bewegungsliedern, Sprüchen, kurzen Spielen und Anweisungen im Gesamtunterricht. Bei den Teambesprechungen werden Englischaktivitäten gesammelt, welche rasch und jederzeit im Unterricht durchgeführt werden können. Die UvÜ Englisch (4.Schst) wird von einer Englischlehrerin der Sekundarstufe 1 unterrichtet.</p>
	<p>Zeithorizont & Verantwortliche/r</p> <p>Teambesprechungen und Konferenzen während des Schuljahres UvÜ Englisch von Frau Dipl. Päd. M. Urdl - jede Gruppe vierzehntägig</p>

Maßnahme 7	<p>Schachspiel im Unterricht Schach eignet sich in besonderer Weise zur Entwicklung und Förderung kognitiver Fähigkeiten. Im Vordergrund stehen das räumliche, das systematische und das prinzipielle Denken. Neben analytischer Denkschulung fördert es vernetztes, ganzheitliches Denken, die Bewältigung komplexer Sachverhalte, Organisationsfähigkeit, abwägendes Urteilen und begründetes Entscheiden. Problemlösen wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger, da in unterschiedlichen Bereichen progressiv mehr Probleme entstehen. Schach ist eine der wenigen Domänen, in denen Jugendliche ihre Problemlösungskompetenz systematisch erarbeiten und erweitern lernen.</p> <p>Zeithorizont & Verantwortliche/r Eine „Schachausrüstung“ in Klassenstärke incl. Demobrett für die Tafel, sowie Schachrätselbücher stehen zur Verfügung, sodass sowohl im Unterricht, als auch in den Pausen das Schachspiel, das ganze Schuljahr über, trainiert werden kann.</p> <p>Klassenlehrer/innen</p>
Maßnahme 8	<p>Einsatz bewährter Instrumente zur pädagogischen Diagnostik und in Folge zur evidenzbasierten Individualisierung: SLS, SLRT, IKM, Eggenberger Rechentest, MIKA – D; Ergebnismeldung durch die IKM Testungen und durch die Teilnahme am Känguru der Mathematik</p> <p>Zeithorizont & Verantwortliche/r Ganzes Schuljahr / verantwortlich - Lehrer/innen-Team</p>
Maßnahme 9	<p>Digital unterstützter Unterricht mittels vielfältiger Lernprogramme im Computerraum bzw. an fixen Lernstationen in der Klasse einerseits; gestalterisches und individualisiertes Lernen an und mit den iPads andererseits; Präventionsprogramm gegen Cybermobbing und für mehr Sicherheit in der virtuellen Welt</p> <p>Zeithorizont & Verantwortliche/r 1x pro Woche ist der Computerraum für jeweils eine Doppelstunde pro Klasse reserviert. iPads stehen in Klassenstärke zur Verfügung und werden regelmäßig im Unterricht eingesetzt. Ein iPads - Reservierungsplan im Kopierraum regelt die Nutzung. Durchführung des Programms im Sommersemester</p> <p>Klassenlehrer/innen; IT – Betreuerin Frau Dipl. Monika Urdl und IT – Beauftragter Markus Theuer, BEd ; Schulleiterin / Programmleiter Herr Ebenschweiger, Präventionsexperte</p>
Maßnahme 10	<p>Eine lernförderliche Rückmeldung zu erworbenen Kompetenzen bietet nicht nur das Fundament für eine transparente Leistungsbeurteilung, sondern motiviert und erhöht die Anstrengungsbereitschaft der SuS. Durch die Auseinandersetzung und die beginnende Arbeit mit dem Kompetenzraster wird der Grundstein dafür gelegt, dass spätestens bei Inkrafttreten der LBVO Neu im Schuljahr 2022/23 auf bereits gemachte Erfahrungen zurückgegriffen werden kann und das erforderliche „Know How“ vorhanden ist.</p> <p>Zeithorizont & Verantwortliche/r Schuljahre 2020/21 und 2021/22 pädagogische Konferenz zum Thema „Kompetenzraster“</p> <p>Schulleiterin, Lehrerteam</p>

Thema 2	<p>Fit für die Zukunft...</p> <p>...durch die Fortführung der Begabungsförderung - Schwerpunkt „Interpersonale und intrapersonale Intelligenz, physische und psychische Gesundheit</p> <p>...durch den Ausbau der digitalen Fähigkeiten und Fertigkeiten, das Anbahnen eines sicheren Verhaltenscodex im Netz und durch den Ausbau der digitalen Infrastruktur</p> <p>...durch die Auseinandersetzung mit dem Pädagogik – Paket NEU</p>
Zielbilder	<p>Globalisierung, Technologisierung und Digitalisierung verändern nicht nur die Kommunikations-, Arbeits-, Familien- und Gemeinschaftsstrukturen, sondern sie beeinflussen auch die Wahrnehmung von sich selbst und der Welt. Phänomene wie Entpersonalisierung, einseitige Leistungsorientierung, Beschleunigung und Entgrenzung der Lebenswelten können zu einem dauerhaften Gefühl der Entfremdung führen, zur Beeinträchtigung des eigenen Wohlbefindens, damit verbunden psychische Störungen und die erhöhte Bereitschaft zum Konsum von Suchtmitteln jedweder Art.</p> <p>Leistungsfähigkeit und Beziehungsfähigkeit wiederum sind die Grundvoraussetzung für ein dauerhaft selbstbestimmtes und erfülltes Leben. Daher stehen die Förderung der psychosozialen Gesundheit, die Stärkung zentraler Lebenskompetenzen und die Entdeckung und Weiterentwicklung des persönlichen Potenzials im Zentrum aller Maßnahmen, die im Rahmen dieses Themas getroffen werden.</p> <p>Neben dem Auf – und Ausbau digitaler Fähigkeiten und Fertigkeiten ist ebenso ein kritisches Denken in Bezug auf die Medienwelt zu vermitteln. Verständnis für größere Strukturen und Zusammenhänge, für Medienethik (Thema Cyber – Mobbing) und für eine <i>altersadäquate</i> Mediennutzung sind anzubahnen. Kreatives Gestalten mit digitalen Medien und die effiziente Nutzung von Learningapps ergänzen einander.</p> <p>Die Zeitschiene zur Einführung des Pädagogik – Paketes wurde 2020 aktualisiert. Mit dem Pädagogik – Paket wurden Rahmenbedingungen geschaffen, um den raschen gesellschaftlichen Veränderungen in der Schule besser gerecht werden zu können. Eine intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten des Pädagogik – Paketes ermöglicht eine Konkretisierung für den eigenen Standort.</p>
Rückblick & Ist-Stand	<p>Die Vorhaben des Entwicklungsplanes 2019/20 zum Thema 2 konnten aufgrund der Schulschließung im März und der Halbierung der Klassen ab Mai nur zum Teil durchgeführt werden. Die Ziele und Maßnahmen zur Interessens - und Begabungsförderung finden daher im Schuljahr 2020/21 eine Fortsetzung bzw. werden den gegebenen Umständen angepasst. Im Besonderen wird das Programm „Gemeinsam stark werden - Lebenskompetenzen gemeinsam entwickeln“ wieder aufgegriffen und weitergeführt. Der Ateliertag musste im vorigen Schuljahr entfallen und soll, wenn möglich, im Frühling 2021 nachgeholt werden.</p> <p>Die aktuelle schulische und gesellschaftliche Situation, welche geprägt ist von zahlreichen Covid 19 - Präventionsmaßnahmen, bedingt unter anderem einen Innovationsschritt in Richtung digitale Kommunikation. Die Klassenforen und die Schulforumssitzung werden online durchgeführt. Mit „Microsoft Teams“ wird eine neue Kommunikationsplattform installiert, welche ggf. im Distance Learning genutzt werden kann.</p>

Die Zeitschiene zum Pädagogik Paket wurde im Vorjahr aktualisiert.
Eine schulinterne Anpassung und weitere Annäherung erfolgt in diesem Schuljahr.

Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr 2020/21 und 2021/22

(Nachstehend wird lediglich ein Auszug der geplanten Maßnahmen abgebildet.

Eine detaillierte Übersicht befindet sich im Anhang „Eckpunkte und verbindliche Maßnahmen“.)

- Ziele**
- a) Eine vielfältige und anregungsreiche Begabungsförderung im Allgemeinen und die Förderung interpersonaler und intrapersonaler Kompetenzen im Besonderen sind im Unterrichtsgeschehen verankert.
 - b) Innovation durch Digitalisierung erfolgt auf Ebene der Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule, auf Ebene des Unterrichtsgeschehens und in Form des Präventionsprogrammes „Gegen Cybermobbing und für mehr Sicherheit in der virtuellen Welt.“
 - c) In pädagogischen Konferenzen wird ein schulinterner Fahrplan zu den zentralen Reformpunkten des Pädagogik - Paketes erarbeitet.

Zeithorizont

Schuljahre 2020/21 und 2021/22

Verantwortliche/r

Jede Lehrperson an der Schule, Schulleiterin, Schulerhalter

Indikator/en

Die Erweiterung zentraler Lebenskompetenzen führt dazu, dass SuS einerseits ihr individuelles Potenzial klar erkennen und besser ausbauen können, andererseits sich selbst als konstruktiven Teil der Gemeinschaft erleben.

Elternabende finden online statt/
Ausbau der schulischen Basis – IT - Infrastruktur / Durchführung des oben erwähnten Sozialprojektes.

Überprüfung/Evaluation

Im Talentportfolio sind vielfältige Gelingenserfahrungen der SuS dokumentiert.

Das Programm „Gemeinsam werden wir stark“ stellt einen Leitfaden für Unterrichtsinhalte dar. Nicht alle Arbeitsergebnisse können jedoch sichtbar gemacht werden.

Protokolle der Klassenforumssitzungen und der Schulforumssitzung / tatsächlicher Ausbau der IT – Infrastruktur / Projektdokumentation

Maßnahme 1

Maßnahmen zur Förderung der interpersonalen und intrapersonalen Intelligenz:

Durchführung des Programms „ Gemeinsam stark werden“, Klassenrat, Führung eines ICH - Heftes, Durchführung der wöchentlichen Spieleinheit

Zeithorizont & Verantwortliche/r

detailliert im Anhang

Maßnahme 2

Maßnahmen zur Förderung der naturalistischen Intelligenz:

Forscher- und Experimentierwochen, Lernen von und mit der Natur, Kräuter- und Gartenprojekte, Waldprojektstage, Unterrichtsprinzip Umweltschutz und Klimawandel, tiergestützter Unterricht

Zeithorizont & Verantwortliche/r - siehe Anhang

detailliert im Anhang

Maßnahme 3

Maßnahmen zur Förderung digitaler Kompetenzen bei Schüler/innen und Lehrer/innen

Arbeit mit den iPads im Unterricht, Durchführung des Sozialprojektes „Sicher in der virtuellen Welt“ Einschulung „Arbeit mit dem Smartboard“, interne Fortbildung „Nutzung der Plattform Microsoft Teams“

	Zeithorizont & Verantwortliche/r - siehe Anhang detailliert im Anhang
Maßnahme 4	Maßnahmen zur Förderung der musikalischen Intelligenz Alle Musikstunden an der Schule werden von Lehrerinnen mit besonderen musikalischen Fähigkeiten unterrichtet, Liedbegleitung mit Orff - Instrumenten, Musikunterricht mit viel Aktivität, Rhythmik und Bewegung, Vorbereitung auf musikalische Darbietungen, tägliches gemeinsames Singen vor Auftritten, UvÜ - Chorgesang
	Zeithorizont & Verantwortliche/r - siehe Anhang detailliert im Anhang
Maßnahme 5	Maßnahmen zur Förderung der räumlich - gestalterischen Intelligenz Werkstättenarbeit „Lebensraum gestalten“, vielfältiger BE – Unterricht, Verknüpfung Werkunterricht – literarischer Unterricht
	Zeithorizont & Verantwortliche/r - siehe Anhang detailliert im Anhang

Maßnahme 6	Maßnahmen zur Förderung der körperlich-kinästhetischen Intelligenz: Schwimmtage, Einsatz der Smoveyringe im BSP - Unterricht und in der Klasse (bewegtes Lernen) ,Kinderturnen in der GTS, BSP – polysportive Expertenstunden (vorläufig ausgesetzt), UvÜ – Fit für die Zukunft
	Zeithorizont & Verantwortliche/r - siehe Anhang detailliert im Anhang

Maßnahme 7	Maßnahmen zur Einhaltung der Zeitschiene „Pädagogik – Paket NEU“ Pädagogische Konferenzen im Laufe des Schuljahres, die erste findet am 10.12.2020 statt.
	Zeithorizont & Verantwortliche/r - siehe Anhang detailliert im Anhang

SQA-Prozesse und -Strukturen	
Zielbild	Die Ziele und Maßnahmen des Entwicklungsplans sind ein Anliegen des PädagogInnenteams. Zur erfolgreichen Umsetzung von SQA ist auch die Einbindung der Eltern und Schüler/innen erforderlich. Die Verbreitung der Anliegen von SQA erfolgt bei Elternabenden, mittels schriftlichen Elterninformationen, in Berichten der Schulzeitung und der Gemeindezeitung und auf der Homepage. Die Professionalisierung in den Zielbereichen des Entwicklungsplanes erfolgt verstärkt intern, unter dem Motto „Miteinander unterrichten, voneinander lernen“. Die Personalentwicklung wird somit einerseits vom Team getragen, andererseits erfolgen mit jeder Lehrperson Gespräche über die individuell angestrebte Fort – und Weiterbildung. Kollegiale Klassenbesuche mit anschließenden Feedback – Gesprächen fördern ein Klima des vertrauensvollen Miteinander, in welchem Weiterentwicklung florieren kann.
Rückblick & Ist-Stand	Teambesprechungen finden regelmäßig statt. Besprochen werden aktuelle SQA - Anliegen, anstehende Maßnahmen, Projekte und Aktionen, pädagogische und erzieherische Anliegen. Die Verantwortungsbereiche sind ausgewogen verteilt, wobei die SQA-Koordinatorin und die Schulleiterin für die Verschriftlichung und die Organisation klassenübergreifender Maßnahmen zuständig sind. Im Team ist ein sehr guter Ausgleich in der Altersstruktur gegeben.

Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr	
Ziel 1:	Professionalisierung ist ein primäres Anliegen des Teams, wobei spezielle Fähigkeiten und Fertigkeiten einzelner Lehrpersonen dem ganzen Team zu Gute kommen. Beispiel: Interne Einschulung zu Microsoft Teams Eine SCHILF stärkt das gemeinsame Fortbildungsverständnis
	Zeithorizont regelmäßige Besprechungen
	Verantwortliche/r (s. Hinweise!) Team
	Indikator/en Besprechungen finden statt, weitergegebene Arbeitsunterlagen werden verwendet
	Überprüfung/Evaluation Besprechungen sind im Terminkalender fixiert, Arbeitsunterlagen liegen auf
Maßnahmen	Interne Weiterbildung und interne Multiplikatorentätigkeit in den Bereichen „Dialogisches Lernen“, „Werkstraße“, Erfahrungsaustausch, Weitergabe und gemeinsames Ausprobieren von „Good Practice Beispielen“ aus dem Unterrichtsgeschehen; Weitergabe von Inhalten diverser Fortbildungsveranstaltungen; SCHILF zum Thema „Gegen Cybermobbing – für mehr Sicherheit in der virtuellen Welt“
	Zeithorizont & Verantwortliche/r 3 Einschulungstermine zu Microsoft Teams am Schulanfang / pädagogische Konferenz im Dezember, weitere erfolgen ca alle 6 Wochen / Schulleiterin; SCHILF im Sommersemester (noch nicht terminisiert)
Ziel 2:	Die Personalentwicklung liegt einerseits im Verantwortungsbereich des gesamten Teams, andererseits finden Einzelgespräche über die individuell angestrebten Fort – und Weiterbildungsmaßnahmen zwischen Schulleiterin und Lehrer/in statt.
	Zeithorizont ganzjährig, kollegiales Feedback 1x pro Semester
	Indikator/en und Evaluation Kollegiale Besprechungen finden statt. Schriftliche Dokumentation der Fortbildungsgespräche
	Maßnahmen 1x pro Semester finden <u>kollegiale Klassenbesuche</u> incl. Vor - und Nachbesprechung statt. Eine Weiterentwicklung der <u>kollegialen Feedbackkultur ergibt sich durch das Team – Teaching, durch integrativ geführte Stützstunden, sowie im Sprachheil - und Förderunterricht. Coaching</u> in Bezug auf Planung und Organisation des Unterrichts, in Bezug auf Leistungsbewertung und Leistungsbeurteilung und bei der Vorbereitung von Elterngesprächen und Elternabenden durch die Schulleiterin. <u>Einzelgespräche</u> über die individuell angestrebten Fort – und Weiterbildungsmaßnahmen zwischen Schulleiterin und Lehrer/innen finden statt. Die Induktionsphase von Frau Carina Wallner MEd wird von Frau Dipl. Päd. Marietta Ahrens begleitet.
	Zeithorizont & Verantwortliche/r Einzelgespräche bis Ende Oktober / Schulleiterin , Lehrpersonen